



# BERGISCHER GESCHICHTSVEREIN

## ABT. LEVERKUSEN-NIEDERWUPPER E.V.



Winterfahrplan Wupper-Sieg 1951-52, Foto: Slg. R. Braun

### VERANSTALTUNGEN

## 1. HALBJAHR 2018

- THEMEN:**
- Wohnen in den Bayer-Beamten-siedlungen
  - Bahnen und Busse in Leverkusen, Langenfeld, Leichlingen und Monheim
  - Frühe Ansiedlungen in Langenfeld
  - NS-Zeit in Monheim
  - Rundgang durch Kreisstadt Opladen

### BGV-Abteilung Leverkusen-Niederwupper e.V.

Vorsitzender: Reinhold Braun, Leverkusen  
 Stellvertreter: Hans-Josef Rupprecht, Leichlingen  
 Dr. Günter Junkers, Leverkusen

Geschäftsstelle: Haus der Stadtgeschichte  
 Villa Römer, Haus-Vorster Str. 6  
 51379 Leverkusen (Seiteneingang)

Öffnungszeiten: mittwochs 11 - 13 Uhr

Telefon: 0 21 71 - 3 40 78 01 (mit Anrufbeantworter)  
 E-Mail: bgv-niederwupper@t-online.de

Internet: www.bgv-niederwupper.de

Bankkonto: Sparkasse Leverkusen  
 IBAN: DE11 3755 1440 0118 3100 77  
 BIC: WELADEDLLEV

So erreichen Sie uns mit dem ÖPNV:  
 Linien 250 und 255: Haltestelle Opl. Frankenberg-Sandstr.  
 Linie 231: Haltestelle Wupperbrücke  
 Linie 202: Haltestelle Villa Römer  
 Parkplätze: kostenfrei in der Nähe der Villa Römer



### Werbeaktion für neue Mitglieder 2018/19

Jedes neue Mitglied erhält als Geschenk den Band 2 der Geschichte des Bergischen Landes (2016, 864 S., Ladenpreis 34,95 €).

Zusätzlich erhalten Sie vier Hefte unserer Abteilungszeit-schrift nach Ihrem Wunsch.

BGV-Jahresbeitrag	mit Einzugsermächtigung	ohne Einzugsermächtigung
Einzelmitglieder	30 €	33 €
Schüler/Studenten	20 €	22 €
Korporative Mitglieder	50 €	52 €

### BGV und Arbeitskreise

Der **Bergische Geschichtsverein e.V.** - in Elberfeld im Jahre 1863 gegründet - ist mit ca. 3.800 Mitgliedern einer der größten historischen Vereine der Bundesrepublik. Er besteht aus dem Gesamtverein und 15 Regionalabteilungen. Die Mitglieder erhalten für den Jahresbeitrag die Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, 3 Ausgaben der „ROMERIKE BERGE“ sowie die „Bergischen Forschungen“.

Die **BGV-Abteilung Leverkusen-Niederwupper**, die im Jahre 1928 gegründet wurde, umfasst die Städte Langenfeld, Leichlingen, Leverkusen und Monheim und hat über 240 Mitglieder. Die Abteilung ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Die kostenlose Zeitschrift NIEDERWUPPER – HISTORISCHE BEITRÄGE liefert den Mitgliedern geschichtliche Informationen aus der Region und gibt ihnen die Möglichkeit, selbst zu veröffentlichen. Frühere Hefte sind lieferbar. Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle.



Der **Arbeitskreis Ahnenforschung** trifft sich jeden ersten Montag im Monat um 18 Uhr in der Villa Römer.

Auskunft: Dr. Günter Junkers, E-Mail: cgjunkers@web.de, Tel. 02 14 - 50 20 05

Der **Leichlinger Geschichtsstammtisch** trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Leichlingen, Am Hammer 10, 42799 Leichlingen. Interessierte Bürger aus Leichlingen und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Auskunft: K. P. Tepper, Tel. 0 21 75 - 32 20  
 E-Mail: geschichtsstammtisch.leichlingen@web.de

Die **Historische Arbeitsgemeinschaft Langenfeld** trifft sich alle drei Wochen oder nach Absprache im Kulturzentrum (VHS).

Auskunft: VHS, Tel. 0 21 73 - 7 94 45 55  
 oder beim Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Günter Schmitz, Tel. 0 21 73 - 8 32 93

Der **Heimatbund Monheim am Rhein e.V.** betreut seit 1985 seine heimat-kundlichen Sammlungen im Deusser-Haus Monheim, An d'r Kapell 2. Die Mitglieder treffen sich dort am ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr.

Auskunft beim Vorsitzenden Bernd Gehrmann, Tel. 0 21 73 - 5 50 72,  
 E-Mail: heimatbund-monheim@t-online.de

### STADTRUNDGANG

Freitag | 29. Juni 2018 | 16 bis 18 Uhr

### OPLADEN ALS EHEMALIGE KREISSTADT

Stadtrundgang durch seine historische Mitte mit dem städtischen Denkmalschützer **Gregor Schier**

Die bis Ende 1974 selbstständige Stadt Opladen hatte in den Jahrzehnten zuvor als Kreisstadt des Landkreises Solingen bzw. des Rhein-Wupper-Kreises, der sich vom Rhein bis nach Radevormwald erstreckte, eine große Bedeutung.

Diese überregionale Bedeutung in der politischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Historie lässt sich an einigen Baudenkmalern der Oplade-ner Innenstadt noch heute gut erkennen. So führt uns der Spaziergang an wichtige damalige Einrichtungen des Kreises (z.B. das Kreisfürsorgeamt und das Gebäude des ehemaligen Landrat-Lucas-Gymnasiums, der heutigen Hauptschule Im Hederichsfeld). Auch an vielen erhalten gebliebenen Fassaden der Kölner und Düsseldorfer Straße und der Nutzung dieser Häuser kann dies beim Spaziergang noch gesehen werden. Besucht werden auch die Aloysius-Kapelle und die kath. Kirche St. Remigius.



Jungengymnasium des Kreises in Opladen am Hederichsfeld (später Landrat-Lucas-Gymnasium), Foto: Slg. R. Braun



Opladen um 1920, Foto: Slg. R. Braun

Treffpunkt: Treppenturm Bahnbrücke am Bahnhof Opladen (Parkplätze vorhanden)  
 Teilnahme frei

### FILMVORFÜHRUNGEN

Mittwoch | 25. April 2018 | 19 bis 20.30 Uhr

### FRÜHE ANSIEDLUNGEN IM KIRCHSPIEL RICHRATH (LANGENFELD)

Von der Motte bis zum Wasserschloss

Gemeinsame Veranstaltung des Filmkreis Langenfeld, der VHS Langenfeld und dem BGV

Der Film „**Urgeschichtliche Fundplätze im Kirchspiel Richrath**“ belegt, dass in Richrath bereits im späten 8. Jh. Menschen lebten und ihre Toten bestateten. Ein weiterer Beweis früher Ansiedlung ist die Motte Schwanenmühle, nach Ansicht der Archäologen eine der am besten erhaltenen Hügelburgen. Der Film zeigt die Grabungsergebnisse an St. Martin.

Der Film „**Haus Graven und das Kirchspiel Richrath**“ berichtet interessante Details zum Wasserschloss Haus Graven und seiner adeligen Besitzer. Haus Graven gilt als Nachfolger der nahegelegenen Motte Schwanenmühle. Im 17. Jahrhundert kam Haus Graven in den Besitz derer von Vellbrücks.



Collage: Max Heribert Gierlich

Flügelssaal des Kulturzentrums Langenfeld | 40764 Langenfeld | Hauptstraße 133  
 Eintritt frei

### TAG DER BERGISCHEN GESCHICHTE

Samstag | 5. Mai 2018 | 10 bis 16.30 Uhr

### MIT DELEGIERTENSITZUNG

**Vormittags und Nachmittags:** Führungen durch den Ortsteil Barmen, das Opernhaus, die Engelshäuser und den -garten.

**Ab 13.45:** Vorträge zu den Sammlungen des Bergischen Geschichtsvereins.

Zum Abschluss ist ein Kaffeetrinken möglich.

Das genauere Programm erhalten unsere Mitglieder rechtzeitig.

Anmeldungen bis zum **31. März 2018** bei Reinhold Braun  
 Tel. 0214- 93 669 oder per E-Mail: bgv-niederwupper@t-online.de

Gesellschaft Concordia | Werth 48 | 42275 Wuppertal | www.concordia-wuppertal.de